

Wissenschaftsjahr 2009

Forschungs-
expedition
Deutschland



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor 60 Jahren wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet, vor 20 Jahren bereitete der Mauerfall der deutschen Wiedervereinigung den Weg. Freiheit, Demokratie und Wohlstand haben diese Zeit geprägt. Die Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland ist ohne Wissenschaft und Forschung nicht denkbar. Ihre Errungenschaften verändern unsere Lebenswelt und machen unsere Gesellschaft zukunftsfähig.

Doch so vielfältig und nachdrücklich Wissenschaft unser Leben bestimmt, so wenig ist sie im Alltag sichtbar. Deshalb lade ich Sie ein, sich im Wissenschaftsjahr 2009 selbst auf Entdeckungsreise in die deutsche Wissenschaft zu begeben: Zahlreiche Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausstellungen machen das Wissenschaftsjahr 2009 zu einem „Abenteuer Forschung“. Labors und Museen, Hochschulen und Bibliotheken, Forschungsinstitute und Akademien öffnen dafür ihre Türen.

Das Wissenschaftsjahr 2009 richtet sich besonders an den Forschergeist von Kindern und Jugendlichen. Sie wollen wir mit dem Expeditionspass für Wissenschaft begeistern und ihre Neugier für Forschung wecken. Der Ausstellungszug „Expedition Zukunft“ und das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ machen sich auf die Reise durch Deutschland und zeigen die Bedeutung von Forschung und Technologie für unser Leben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger: Wie werden wir morgen leben? Welches sind die größten Herausforderungen der Wissenschaft? Wo liegen ihre Grenzen?

Das Wissenschaftsjahr 2009 macht die Faszination der Wissenschaft greifbar. Gehen Sie mit auf Forschungsexpedition. Ich lade Sie herzlich dazu ein!

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Das Wissenschaftsjahr 2009 – Forschungsexpedition Deutschland

Spitzenforschung findet in Deutschland an vielen Orten statt: An rund 400 Hochschulen wird nachgedacht, entwickelt und getestet, genau wie an den 260 außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Und auch die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Unternehmen tragen zum Erfolg wissenschaftlicher Exzellenz in Deutschland bei.

Deutschland ist eines der forschungsfreudigsten Länder der Welt. Das Wissenschaftsjahr 2009 gibt den Menschen in Deutschland nun die Möglichkeit, sich davon zu überzeugen: Zahlreiche Institutionen und Forschungseinrichtungen überall im Land öffnen ihre Labore und Denkfabriken. Sie laden dazu ein, sich vor Ort ein Bild der deutschen Wissenschaft und Forschung zu machen: Tage der offenen Tür, Ausstellungen und Diskussionsrunden werden zu Stationen der „Forschungsexpedition Deutschland“.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und von Wissenschaft im Dialog. Das Wissenschaftsjahr 2009 – Forschungsexpedition Deutschland wird gemeinsam mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, der Robert Bosch Stiftung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ausgerichtet.

Mit dem Ausstellungszug auf „Expedition Zukunft“

Der Ausstellungszug „Expedition Zukunft“ macht Forschung im Wissenschaftsjahr 2009 hautnah erlebbar – mit interaktiven Exponaten, Bildern und Hintergrundinformationen. Die Ausstellung zeigt, wie Forschung unser Leben in den kommenden zehn bis 15 Jahren beeinflussen wird – von der Grundlagenforschung bis zur Produktentwicklung. Der 300 Meter lange Ausstellungszug startet am 23. April in Berlin und hält in über 60 deutschen Städten für jeweils drei Tage. Der Eintritt ist frei. www.expedition-zukunft.org

Erste Veranstaltungen im Überblick

Treffpunkte der Wissenschaft

Das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Projekt bindet zehn Städte in das Wissenschaftsjahr ein. Ab Frühjahr präsentieren sich die „Treffpunkte der Wissenschaft“ mit zentralen Forschungsthemen: Aachen „Energie Leben“, Bremen „System Erde“, Darmstadt „Unternehmen Wissenschaft“, Dresden „Vielfalt Leben“, Göttingen „Perspektive Sprache“, Heidelberg „Wunder Mensch“, Jena „Zukunft Licht“, Karlsruhe „Herausforderung Demokratie“, Mainz „Zeit Reise“ und Nürnberg/Fürth/Erlangen „Werkstoff Zukunft“. Jede Stadt stellt eine Forschungsfrage zum Thema, Wissenschaftler gehen ihr in einer öffentlichen Debatte nach. Ein studentisches Expeditionsteam bereist die Treffpunkte und dokumentiert seine Forschungsergebnisse im Internet, Schüler recherchieren mögliche Antworten und präsentieren ihre Ergebnisse medial. www.bosch-stiftung.de

Akademientag 2009. In den Netzen der Sprache

27. Mai 2009, Berlin

Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften ruft Interessierte aller Altersstufen auf, am Akademientag 2009 in Berlin die Freiheit und die Fesseln der Sprache zu erforschen.

Stadt der jungen Forscher

12. und 13. Juni 2009, Göttingen

Körber-Stiftung, Robert Bosch Stiftung und Deutsche Telekom Stiftung haben Göttingen als „Stadt der jungen Forscher 2009“ ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler zeigen auf dem Marktplatz, was sie in ihren Wissenschaftsprojekten erforschen. Parallel dazu findet eine Fachtagung statt.

Wissenschaftssommer 2009

20. bis 26. Juni 2009, Saarbrücken

Der Wissenschaftssommer von Wissenschaft im Dialog (WiD) kommt nach Saarbrücken. Im Angebot: das Wissenschafts-Filmfest, das Schülerparlament, das Wissenschafts-Puppentheater und viele interessante Projekte saarländischer Forschungseinrichtungen.

50 Jahre Fraunhofer IPA

30. Juni 2009, Stuttgart

Das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) feiert 50-jähriges Bestehen und lädt zu einem Fest auf dem Schlossplatz in Stuttgart ein: Dort werden der Ausstellungstruck der Fraunhofer-Gesellschaft, eine Roboterband und vieles mehr zu sehen sein.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Das Wissenschaftsjahr richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche. Hier eine Auswahl der Angebote.

Der Expeditionspass

Mit dem Expeditionspass machen Kinder und Jugendliche ihre eigene Forschungsexpedition durch Deutschland. Beim Besuch einer teilnehmenden Forschungs- oder Wissenschaftseinrichtung bekommen sie einen Stempel in ihren Pass. Wer fünf Stationen besucht hat, kann die Teilnahme an einer echten Forschungsexpedition gewinnen. Infos zu den Pass-Stationen und der Expeditionspass zum Herunterladen finden sich auf www.forschungsexpedition.de

Schülerwettbewerb Geistesblitze

Bis zum 12. Juni sucht der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft Orte von „Geistesblitzen“ aus 60 Jahren Forschungsgeschichte in Deutschland. Schulen sind aufgefordert, Orte, Erkenntnisse oder Erfindungen in ihrer Umgebung zu recherchieren und diese der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die „Geistesblitze“ sollen durch Veranstaltungen, Ausstellungen oder Publikationen, möglichst in Kooperation mit den vorgestellten Orten und Institutionen der Entdeckungen, in den jeweiligen Regionen bekannt gemacht werden. Für die Umsetzung der Projekte erhalten die Schulen ein Preisgeld. www.stifterverband.de

MS Wissenschaft 2009 – das Zukunftsschiff

Das Ausstellungsschiff von Wissenschaft im Dialog ist auf den deutschen Flüssen unterwegs. Von Juni bis Oktober besucht es über 30 Städte und lädt als „Zukunftsschiff“ zum Mitmachen ein. Auf 600 Quadratmetern wird gezeigt, wie wir in Zukunft wohnen, wie die Arbeitsplätze von morgen aussehen oder wie wir uns in Zukunft fortbewegen. Das „Zukunftsschiff“ startet am 4. Juni in Bonn und besucht entlang der deutschen Wasserstraßen z. B. Saarbrücken, Stuttgart, Frankfurt am Main oder Dortmund. Am 1. Oktober endet seine Reise in Magdeburg. www.ms-wissenschaft.de

Werden Sie Partner der „Forschungsexpedition Deutschland“!

Wissenschaft bewegt unsere Gesellschaft und unser Leben in allen Bereichen. Um das zu vermitteln, brauchen wir Ihr Engagement: Machen Sie Ihre Institution zu einer Station der „Forschungsexpedition Deutschland“. Stellen Sie Ihre Aktivitäten und Veranstaltungen unter das Dach des Wissenschaftsjahres 2009. Wenn Sie Angebote für Kinder und Jugendliche haben, können Sie eine Pass-Station für den Expeditionspass einrichten. Oder Sie stellen Ihre wichtigste Forschungsfrage auf einer Fahne im Look des Wissenschaftsjahres. www.forschungsexpedition.de

Kontakt

Büro Wissenschaftsjahre
Carnotstraße 5
10587 Berlin
Tel.: 0 30/67 05 57 00
wissenschaftsjahr@dlr.de

Redaktionsbüro
Wissenschaftsjahr 2009
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: 0 30/70 01 86 8 55
info@forschungsexpedition.de

Impressum

Bundesministerium für Bildung
und Forschung
Projektgruppe Wissenschafts-
jahr 2009
53170 Bonn
www.bmbf.de

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.forschungsexpedition.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutsche Akademie
der Naturforscher
Leopoldina

Robert Bosch Stiftung

wissenschaft im dialog

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft